

Protokoll: Arbeitsgruppe Chessu-Anbau 2012/13
06.02.2012, 19.30 Uhr, Villa Fantaisie

Infos

- Per E-Mail haben bis jetzt 0815, Molari & Wick, Ralph Rey Architekten und ETH-Studenten ihre Teilnahme am Infoabend am kommenden Donnerstag angemeldet (Marianne)
 - Marcel Meier wird am Infoabend anwesend sein, Sager nicht (Bidu)
 - Eine Teiländerung des Zonenplans wurde bisher nicht vorgenommen (HUK)
-

Aufträge/Beschlüsse

- Rücksprache mit Fu Audio (Technik) und Yves/Seba (Apéro) im Hinblick auf den Infoabend. Zudem müssen wir noch darüber diskutieren, wie der Gaskessel eingerichtet werden soll (Sitzgelegenheiten)
 - Den Architekten wird neben dem Dossier ein AJZ-Buch ausgehändigt (Marianne)
 - Rücksprache mit Chris Tucker bezüglich der Rückstellungssumme und dem zeitlicher Rahmen für die Architekten (Bidu) Der Zeitplan wurde neu definiert (S.3)
 - Am 6. und 13. März sollen im Gaskessel jeweils eine Stunde vor der DI-Sitzung „Chessu-Besichtigungen“ stattfinden, welche für nachträgliche, bautechnische Fragen von den teilnehmenden Architekten genutzt werden kann. Eine Anmeldung zwei Tage im Voraus ist erforderlich
 - Die fehlende Teiländerung des Zonenplans muss im Dossier ergänzt werden (Bidu)
-

Traktanden

1. Infoabend DO 09.02.2012, 18.00 Uhr, im Gaskessel
 2. Rechtsverwahrung / Teiländerung des Zonenplans
 3. Dossier für Architekten (VV)
 4. Zusammenfassung der Protokolle/Übersetzung auf französisch
-

1. Infoabend 09.02.2012, 18.00 Uhr, im Gaskessel

An der morgigen Sitzung sollte Rücksprache mit Yves und Seba (Apéro) und FU Audio (Beamer/sonstige Technik) gehalten werden (Bidu).

HUK fragt, wie detailliert die Führung im Chessu gehalten werden soll. Es macht Sinn, den jetzigen Zustand aufzuzeigen, wo Schwierigkeiten / Verbesserungsmöglichkeiten der gegenwärtigen Situation bestehen, sowie die geschichtliche Entwicklung bis heute (Stichwort Anbau 94-96).

Marianne stellt kurz vor, wie sie die Funktionsweise des AJZ präsentieren wird. HUK

Protokoll: Arbeitsgruppe Chessu-Anbau 2012/13
06.02.2012, 19.30 Uhr, Villa Fantaisie

ergänzt ihre Präsentation um den Punkt Baukommission/Ab- und Rücksprache mit den Architekten.

Mäni meint, dass wir den Architekten zusätzlich zum Dossier ein AJZ-Buch geben sollten. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

2. Rechtsverwahrung / Teiländerung des Zonenplans

Die Rechtsverwahrung wurde ergänzt. HUK teilt einige Exemplare aus. Die Korrekturen werden von der Bausitzung gutgeheissen.

Die Teiländerung des Zonenplans für den Gaskessel wurde wegen dem ursprünglich geplanten, jedoch bis auf weiteres auf Eis gelegten Papageno Projekt (Verwaltungsgebäude) bisher nicht vorgenommen. Die Stadt wollte die Teiländerung für den Chessu zusammen mit derjenigen für das Verwaltungsgebäude eingeben. Es gibt daher zur Zeit KEINE aktuellen Baulinien, welche die Möglichkeiten aufzeigten, was und wie gebaut werden kann! Das bedeutet für uns konkret ein halbes Jahr Verlängerung der Planungsphase (HUK).

Weil es so oder so eine Teiländerung des Zonenplans benötigt, sollten wir am besten mit Frau Schmoll (Sekretariat Stadtplanung) Rücksprache halten. Mit ihrer Hilfe kann die erforderliche Teiländerung rasch ausgearbeitet werden, damit selbige schnellstmöglich in den Gemeinderat getragen werden kann.

3. Dossier für Architekten (VV 02.02.2012)

Wir werden an der morgigen Sitzung einige Exemplare des Dossiers auflegen, damit es Interessierte durchsehen können. Bidu stellt die Frage, ob wir an der morgigen VV neben der Architektenvergütung zudem auch gleich die Reduktion des Projektbudgets (für allfällige Eigenleistungen?) ansprechen sollen. HUK meint, dass wir bezüglich der Projektfinanzierung unbedingt die von der Bausitzung erwünschten Rückstellungen besprechen und entscheiden sollten.

Die VV muss darüber hinaus informiert werden, dass das Gewinnerprojekt nicht automatisch das Bauprojekt ist, welches dann auch wirklich realisiert wird. Das Kommunikationsverhältnis Marcel Meier (Stadt) und Bausitzung/-kommission muss angesprochen werden. Als Info am Schluss wird die Zufahrtsproblematik beim Gaskessel in die Runde getragen, welche ab Sommer bzw. mit dem Baubeginn des Parkplatzes anfallen wird. Zeitliche sowie erste Überlegungen bezüglich des Vorgehens sollten mindestens angesprochen werden.

Zum Dossier: Bidu wollte noch mit Chris Tucker Rücksprache halten, wieviel Rückstellungen sinnvoll sind. Das muss nachgeholt werden. Zudem soll mit Chris abgeklärt werden, wie der zeitliche Rahmen für Rückfragen der Architekten gesetzt werden soll. Ursprünglich ist der 20 März geplant, Lukas Michael findet das zu knapp.

Resümee bisheriger Zeitplan:

1. März > Bestätigung Teilnahme der Architekten für ein Projektbudgets

Protokoll: Arbeitsgruppe Chessu-Anbau 2012/13

06.02.2012, 19.30 Uhr, Villa Fantaisie

- 7. März > Deadline für Dossiterrückfragen der Architekten
- 20. März > Beantwortungen der Dossierfragen
- 1. Mai > Projektabgabe

Die sechs Wochen von der Beantwortung der Dossierfragen bis zur Projektabgabe der Architekten sind etwas wenig. Könnte man die Fragestellungen mit der Teilnahmebestätigung zusammenlegen? (Jan, Lukas)

Es wird entschieden, dass wir die Eingabe der Projektvorschläge auf den 15. Mai und die VV dementsprechend auf den 22. Mai verschieben. Am 28. Mai wird die Bausitzung, unter Berücksichtigung der Resultate der VV, die Projektauswahl treffen (Reduktion auf drei Projekte).

Die Fragestellungen zum Dossier sollen die Architekten an den Infoladen mailen. Diese werden gesammelt und in der Sitzung diskutiert. Am 12. März gibt es eine Bausitzung, an denen die Fragen diskutiert werden.

Neuer Zeitplan:

- 1. März > Bestätigung Teilnahme der Architekten für ein Projektbudgets
- 7. März > Deadline für Dossiterrückfragen der Architekten
- 12. März > *Bausitzung zur Beantwortung der Fragen*
- 20. März > Beantwortungen der Dossierfragen
- 15. Mai > *Projektabgabe*
- 22. Mai > *VV zur Projektebewertung*
- 28. Mai > *Bausitzung Reduktion/Auswahl der drei besten Projekte*

Für spätere bautechnische (wahrscheinlich nicht baurechtliche) Fragen der Architekten wollen wir an zwei Dienstagen, jeweils eine Stunde vor den Sitzungen (18 Uhr), weitere Besichtigung im Chessu anbieten. Diese werden am 6. und 13. März stattfinden.

Wie soll mit Fragen der Architekten an die Stadt umgegangen werden? Sollen diese direkt an Sager gestellt werden oder über uns laufen bzw. von uns koordiniert werden? Wir werden uns einig, dass wir die Fragen weiterleiten und alles über uns läuft, auch wenn es den Prozess verzögert. Dadurch behalten wir den Überblick und die Kontrolle.

Lukas Michael wirft die Frage in die Runde, ob die voraussichtlichen SFr. 500'000 für die Lärmschutzmassnahmen ausreichend im Dossier kommuniziert werden. Der Lärmschutz sollte beim Vorstellen des Dossiers explizit erwähnt werden, damit klar ist, dass die Lärmschutzmassnahme mit dem Bauprojekt auch finanziell zusammenhängt.

Das Dossier muss um die Information ergänzt werden, dass die Teiländerung des Zonenplans, welche für den Anbau erforderlich sind, noch nicht vorhanden ist. Bidu wird dies im Teil „Ausgangslage“ integrieren.

4. Zusammenfassung der Protokolle / Übersetzung auf französisch

Lukas Friedli möchte die bisherigen Protokolle durchgehen und zusammenfassen. Merci!